



Pius Bundschu 1947 - 2020

Die Radsportfreunde Bartholomä trauern um einen verdienten Radsportfreund, der wie kaum ein anderen den Radsport über mehr als zwei Jahrzehnte mit uns gelebt hat. Seit 1998 war Pius aktives Mitglied bei den Radsportfreunden Bartholomä. Als er sich im selben Jahr zu seiner ersten großen Ausfahrt in den Bayerischen Wald und nach Tschechien angemeldet hatte, kannten ihn nur wenige im Verein. Doch schnell wurde allen klar, dass Pius für unseren jungen Verein ein Glücksfall werden sollte. Das hatte mehrere Gründe: Für die Art und Weise, wie er mit seinem Rad unterwegs war, erntete er sofort den Respekt aller. Experten hätten gesagt: Er ist ein kompletter Fahrer. Das heißt: Er fährt stark am Berg, kann es auf der Ebene gut rollen lassen und beherrscht sein Rad auch bei längeren und steilen Bergabfahrten. Von ihm konnten wir alle noch etwas lernen. Überragend allerdings war sein Wissen und Können als Fahrradmonteur. Jeder, der ihm sein Rad anvertraut hatte, konnte sich hundertprozentig darauf verlassen, dass alles wieder funktionierte. Bei vielen Ausfahrten konnten wir von seinem Fachwissen als Monteur profitieren. Außerdem hat sich Pius durch seine aufrichtige und unkomplizierte Art schnell in das Vereinsleben integriert. Durch seinen Humor und viele lustige Episoden aus seinem Leben hat er immer sehr zur guten Stimmung bei uns Radlern beigetragen. Pius war und bleibt für immer ein unnachahmliches Original. Ein liebenswerter Mensch und ausgewiesener Fachmann in Sachen Radsport hat uns Bartholomäer Radler für immer verlassen. Uns bleibt nur noch, ihm für alles, was er für uns und unseren Verein getan hat, ganz herzlich zu danken.

